

Jch fahr' in die Welt

$\text{♩} = 110$

1. Berg - gip - fel er - glü - hen, Wald - wip - fel er - blü - hen
vom Lenz - hauch, vom Lenz - hauch ge - schwellt. Zug - vo - gel
mit Sin - gen er - hebt sei - ne Schwin - gen, ich fahr',
ich fahr' in die Welt! ich fahr', ich fahr' in die Welt!

1. Berggipfel erglühen,
Waldwipfel erblühen
vom Lenzhauch, vom Lenzhauch geschwellt.
Zugvogel mit Singen
erhebt seine Schwingen,
//: ich fahr', ich fahr' in die Welt! ://

2. Mir ist zum Geleite
im lichtgold'nem Kleide
Frau Sonne, Frau Sonne bestellt.
Sie wirft meinen Schatten
auf blumige Matten,
//: ich fahr', ich fahr' in die Welt! ://

3. Mein Hutschmuck die Rose,
mein Lager im Moose,
der Himmel, der Himmel mein Zelt:
Mag lauern und trauern
wer will, hinter Mauern,
//: ich fahr', ich fahr' in die Welt! ://

Text: 1849 Joseph Victor von Scheffel (1826 - 1886)
(© Rechtsnachfolger von Joseph Victor von Scheffel)
Melodie: mayer 2018 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Joseph Victor Scheffel, *Gaudeamus!* - Lieder aus dem Engeren und Weiteren
mit dem Titel : *Ausfahrt*

1868, 1. Auflage, Verlag der J.B. Metzler'schen Buchhandlung, Stuttgart